

Wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Auskünfte

Dr. med. Ferdinand Haenel
Tel.: 030 – 792 90 42

Dr. phil. Doris Denis
Tel.: 030 - 53 60 59 63

Organisatorische Hinweise

Termin

Freitag, 20. bis Samstag 21. Juni 2025

Veranstaltungsort

Hotel Dietrich Bonhoeffer Haus
Ziegelstr. 30 • 10117 Berlin-Mitte
Tel.: 030 - 28 46 70

Übernachtung

Bitte bemühen Sie sich frühzeitig um eine Zimmer-Reservierung. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Suche nach einem Hotel in der Nähe behilflich.

Seminargebühr

390,00 €

Die Seminargebühr beinhaltet ein 3-Gänge Mittagessen und Pausenverpflegung.

Anmeldung

Peter Holzwarth
Reichenberger Straße 90
10999 Berlin
Tel. +49 (0)30 440 48 436
Mobil +49 (0)177 83 68 604
sozrechtgut@web.de

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt werden. Teilnehmerzahl: mindestens 15, maximal 25

Ein Rücktritt ist bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 60,00 €. Nach dieser Frist ist ein Rücktritt nur möglich, wenn ein Teilnehmer der Warteliste nachrückt, andernfalls ist der gesamte Teilnehmerbetrag fällig

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.

Für interessierte KollegInnen bieten wir am Donnerstag, den 19.06.2025, dem Vortag des Fallkolloquiums, die Gelegenheit zur Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung im Landessozialgericht Berlin-Brandenburg, Försterweg 2-6, in 14482 Potsdam, an. Sie findet von 10:00 – ca. 14:00 statt.

Bei der Anmeldung zum Fallkolloquium bitten wir um gesonderte Mitteilung, ob Teilnahme an der Gerichtssitzung erwünscht ist oder nicht.

Fortbildungsveranstaltung für ÄrztInnen & psychologische PsychotherapeutInnen

BEGUTACHTUNG PSYCHISCH REAKTIVER TRAUMAFOLGEN

im sozialen Entschädigungsrecht
& der gesetzlichen Unfallversicherung

Fallkolloquium

20. - 21. Juni 2025

DeGPT

Deutschsprachige
Gesellschaft für
Psychotraumatologie

www.sozrechtgut.de

Im Rahmen von Verfahren im sozialen Entschädigungsrecht (OEG/ StrRehaG) und der gesetzlichen Unfallversicherung war in der Vergangenheit häufig festzustellen, dass klinische GutachterInnen in der Kausalitätsbeurteilung psychisch reaktiver Traumafolgen zu extrem unterschiedlichen Ergebnissen gelangt sind. Unter anderem können symptombedingte Explorationshindernisse, besondere Beziehungsaspekte und die Überlagerung typischer posttraumatischer Symptome durch komorbide Störungen zu Fehlbeurteilungen bei der Begutachtung führen. Die deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) hat vor diesem Hintergrund 2014 eine Zertifizierung für GutachterInnen eingeführt, die sicherstellen soll, dass klinische Gutachten zur Beurteilung psychisch reaktiver Traumafolgen fachkompetent erstellt werden.

Zur Zertifizierung sind die Teilnahme an dem 3-teiligen DeGPT-Curriculum sowie drei eingereichte, nach den Prüfkriterien der DeGPT positiv bewertete Gutachten notwendig.

Die Erfahrungen zeigen, dass in der schriftlichen Abfassung von Gutachten die DeGPT Standards häufig zu wenig berücksichtigt und die Diagnose und Kausalitätsbeurteilung nur unzureichend begründet werden. Da im Begutachtungsbereich anders als in der klinischen Behandlung nur selten Supervisions- u. Interventionsmöglichkeiten bestehen, möchten wir mit dem Fallkolloquium diese Lücke schließen. Es richtet sich sowohl an TeilnehmerInnen des Curriculums als auch an GutachterInnen mit Erfahrung, welche ihre Beurteilungen diskutieren und mittels der DeGPT-Standards optimieren und sich im Austausch mit Kollegen anregen lassen möchten.

Weitere Informationen und Termine zum angebotenen Curriculum erhalten Sie über unser Anmeldebüro bei Herrn Holzwarth: sozrechtgut@web.de – 0177-8368604

Veranstaltungsprogramm:

Freitag, 20.06.2025

15:00 Uhr - 15:30 Uhr
Einführung, Vorstellung der Teilnehmer
Ferdinand Haenel, Doris Denis

15:30 Uhr - 16.30 Uhr
Aussagepsychologische Begutachtung
Jonas Schemmel

16.30 Uhr – 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr - 18.00 Uhr
Aussagepsychologische Begutachtung
Jonas Schemmel

Samstag, 21.06.2025

9:00 Uhr – 10:30 Uhr
Besprechung von Fallvignetten
der TeilnehmerInnen

10:30 Uhr – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr – 12:30 Uhr
Besprechung von Fallvignetten
der TeilnehmerInnen

12:30 Uhr – 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr – 15:00 Uhr
Besprechung von Fallvignetten

15:00 Uhr – 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Besprechung von Fallvignetten

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

ReferentInnen/SupervisorInnen

Dr. med. Ferdinand Haenel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. phil. Doris Denis, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapeutin

Dr. rer. nat. Jonas Schemmel, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FernUniversität Hagen. Aussagepsychologischer Sachverständiger in Straf- und Sozialrechtsverfahren.

Zielgruppen

- FachärztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen, die das Curriculum „Begutachtung psychischer Traumafolgen im sozialen Entschädigungsrecht“ absolvieren.
- FachärztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen, die über praktische gutachterliche Erfahrungen reaktiver Traumafolgen verfügen.

Die nächsten Kurse finden an folgenden Terminen statt:

Teil 1 – Grundkurs: 22.05.-24.05.2025

Teil 2 - Aufbaukurs: 20.11.-22.11.2025

Teil 3 - Vertiefungskurs: 22.01.-24.01.2026